

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>23.10.2019                                                                                                                 | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                                | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                                                                                      |
| Dezernat III<br><br>Amt: Stadtplanungsamt                                                                                                                             | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Mobilitätsamt<br>Finanzverwaltung<br>Grünflächenamt<br><br><input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                            | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <b>Vorlage-Nr. 2019/0336</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.                                                                       |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 511020<br><b>Kostenstelle:</b> 061-001-4010<br><b>Kostenträger:</b> 5110-21<br><b>Investitionsnummer:</b> 17061-4002<br><b>Sachkonto:</b> 0953010 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                   |

**Betreff:** Realisierungswettbewerb Ostbahnhof; Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses zur Neugestaltung des Umfelds Ostbahnhof

**Vorlage vom:** 17.10.2019

### Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Durchführung des Verhandlungsverfahrens und der Beauftragung von Planungsleistungen nach § 80 Vergabeverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses im Bereich des Umfelds Ostbahnhof zu.
2. Die zur Erteilung von Planungsleistungen voraussichtlich erforderlichen Mittel in Höhe von geschätzten 500.000 € (alle Leistungsphasen nach Honorarordnung Architekten und Ingenieure) stehen beim Stadtplanungsamt unter der Kostenstelle 061-001-4010 und der Investitionsnummer 17061-4002 zur Verfügung.

**Anlagen:** Wettbewerb LGS 2022\_Ergebnis

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

**Folgekosten:** ☒ Ja ☐ Nein

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.10.2019**

Ende März 2017 wurde der europaweite landschaftsarchitektonische Realisierungswettbewerb Landesgartenschau 2022 mit Ideenteil ausgelobt. Gegenstand des Wettbewerbs war als wichtiges Teilprojekt die Neugestaltung des Umfelds des Ostbahnhofs. Trotz zwischenzeitlicher Absage der Landesgartenschau 2022 wurde das bereits begonnene Wettbewerbsverfahren aus rechtlichen Gründen zum Abschluss gebracht. Lösungsvorschläge zur verkehrlichen, freiraumplanerischen und städtebaulichen Verbesserung der Situation am Ostbahnhof waren zu erarbeiten. Ziel war es dabei ebenfalls, den östlichen Stadteingang, auch im Hinblick auf die laufende Welterbebewerbung für die Mathildenhöhe aufzuwerten. Nicht zuletzt stellen die Flächen rund um den Ostbahnhof einen wichtigen Baustein des Mobilitätskonzeptes der möglichen Welterbestätte dar. So sollen dort Bushaltestellen, eine Mobilitätsstation sowie ein Café und öffentliche Toiletten entstehen.

Am 24.08.2017 fand die Preisgerichtssitzung statt, die 3 Preise und 3 Anerkennungen hervorbrachte:

1. Preis Büro RMP Stephan Lenzen, Landschaftsarchitekten, Bonn
2. Preis Büro Planorama Landschaftsarchitektur Berlin
3. Preis Büro geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin.

Die Dokumentation des Wettbewerbsergebnisses zur Landesgartenschau 2022 ist als Anlage dieser Vorlage beigelegt.

Nach haushaltsbedingter Absage der Landesgartenschau durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt konnte das Teilprojekt „Neugestaltung des Umfelds Ostbahnhof“ in das Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ aufgenommen werden. Nachdem nun verschiedene Fragestellungen zur Verkehrsführung rund um den Ostbahnhof geklärt werden konnten (veränderter Anschluss des Fiedlerweges an die B 26 und Einrichtung einer Busspur) soll das Ergebnis des Wettbewerbs für den Teilbereich Ostbahnhof nun umgesetzt werden. Hierzu ist es erforderlich mit den 3 Preisträgern ein Verhandlungsverfahren gemäß § 17 Vergabeverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durchzuführen. Dabei werden Eignungskriterien, Bürostruktur, Herangehensweise an die Aufgabenstellung sowie die Honorarvorstellung der mit Preisen ausgezeichneten Büros geprüft, verglichen und bewertet. Danach kann die Auftragsvergabe an das am besten geeignete Planungsbüro erfolgen. Zunächst werden ausschließlich Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung (Leistungsphasen 1 und 2 HOAI) beauftragt. Die abgeschlossene Vorentwurfsplanung wird dann der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Maßnahme „Umgestaltung Ostbahnhof“ ist im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept zum Stadtumbaugebiet Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof aufgeführt, welches von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Mai 2018 zur Realisierung beschlossen wurde.

Die Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen erfolgt über das Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“. Aktuell sind 4 Millionen aus dem Förderprogramm vorhanden. Diese werden in den betreffenden Haushaltsjahren in den Haushalt eingeplant.

Darmstadt, den 21.10.2019

Dezernat I

Dezernat III

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister

Dr. Barbara Boczek  
Stadträtin

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberger  
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz  
Stadträtin

Anlage: Dokumentation Wettbewerbsergebnis Landesgartenschau 2022